Elektronische Gesundheitskarte und Telematikinfrastruktur

Testprotokoll

Prüfobjekt

|  |  |
| --- | --- |
| Datum des Tests |  |
| zugrunde liegendeTestspezifikations-ID |  |

|  |  |
| --- | --- |
| Version: | n.m.p |
| Stand: | tt.mm.jjjj |
| Status: | in Bearbeitung |
| Klassifizierung: | <Klassifizierung> |
| Referenzierung: | [gem\_xxxxxx] |

Dokumentinformationen

Dokumentenhistorie

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Version** | **Stand** | **Kap./ Seite** | **Grund der Änderung, besondere Hinweise** | **Bearbeitung** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

<Hinweis: Bitte leere Zeilen zu Version und Stand der Dokumentenvorlage löschen.>

<Generell: In spitzen Klammen gefasste Mustertexte der Vorlage bitte löschen.>

Inhaltsverzeichnis

[1. Zusammenfassung 4](#_Toc175131623)

[1.1 Test 4](#_Toc175131624)

[1.2 4](#_Toc175131625)

[2. Einführung 5](#_Toc175131626)

[2.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes 5](#_Toc175131627)

[3. Testdokumentation 6](#_Toc175131628)

[3.1 Beschreibung 6](#_Toc175131629)

[3.2 Aufstellung der durchgeführten Testfälle 6](#_Toc175131630)

[3.3 Ausführung 6](#_Toc175131631)

[3.4 Ergebnis 6](#_Toc175131632)

[3.5 Testumgebung 6](#_Toc175131633)

[3.6 Unerwartete Ereignisse 6](#_Toc175131634)

[4. Testprobleme 7](#_Toc175131635)

[4.1 Problemmeldung 7](#_Toc175131636)

[4.1.1 Problem-ID 7](#_Toc175131637)

[4.1.2 Zusammenfassung 7](#_Toc175131638)

[4.1.3 Beschreibung 7](#_Toc175131639)

[4.1.4 Auswirkungen 7](#_Toc175131640)

1. Zusammenfassung

<Testergebnis>

* 1. Test
	2.
1. Einführung
	1. Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes

Das Testprotokoll enthält Angaben über alle ausgeführten Testfälle, deren Ergebnisse und evtl. Abweichungen vom erwarteten Ergebnis. Er dient nicht nur dazu, Fehlersituationen für den Entwickler zu beschreiben, damit dieser den Fehler beheben kann, sondern – vielleicht noch wichtiger – die korrekte Arbeit des Testteams zu dokumentieren.

In der Praxis kann es vorkommen, dass beim Abnehmer der Komponente/Software schwerwiegende Fehler auftreten. Dies wirft die Frage auf, wieso dieser Fehler nicht schon im Test aufgetreten ist. Anhand eines vollständigen Testprotokolls lässt sich sofort feststellen, ob für die fragliche Situation ein Testfall existiert, ob er ausgeführt wurde und was das Ergebnis war. Vielleicht konnte dieser Testfall nicht ausgeführt werden, oder er wurde ausgeführt, der Fehler wurde beobachtet, aber die Komponente/Software wurde trotzdem, ggf. mit Einschränkungen, zugelassen.

Ein richtig formuliertes Testprotokoll kann also auch zur Absicherung des Testteams oder des Unternehmens dienen.

Zielgruppe

<Für wen ist das Dokument von Bedeutung, wer sollte es lesen und warum>

Geltungsbereich

<Für wen ist das Dokument maßgeblich, wo sind die Aussagen verbindlich?

Welche durchgeführten Testfälle werden durch dieses Testprotokoll protokolliert?>

Testprotokoll-ID

< Jedes Testprotokoll erhält eine eindeutige Bezeichnung, um es in anderen Dokumenten referenzieren zu können.>

1. Testdokumentation
	1. Beschreibung

<Hier wird die Durchführung des Testes dokumentiert. Folgende Einzelheiten sollten unbedingt festgehalten werden:

Die getestete Komponente/Software, einschließlich der Versionsnummer. Falls es ein Lieferdokument gibt, ist es an dieser Stelle zu erwähnen.

Testumgebung. Alle wichtigen Parameter sollten beschrieben werden, wie Rechnername, RAM, Plattenkapazität, verwendetes Betriebssystem, sonstige mitverwendete Software wie Datenbank, Webserver, Application Server, alle erforderlichen Konfigurationsdetails usw.>

* 1. Aufstellung der durchgeführten Testfälle

<Die Ausführung jedes Testfalls muss dokumentiert werden, auch dann, wenn kein Problem aufgetreten ist.

Alternativ: Hinweis auf die verwendeten Testspezifikationen und Testskripte. Es genügt in diesem Fall eine Tabelle der Testfall-ID mit Ergebnisspalten: durchgeführt am, von, bestanden, Problem-ID>

* 1. Ausführung

<ID des durchgeführten Tests

Name des Testers

Datum, Uhrzeit

Kurzbeschreibung >

* 1. Ergebnis

<Für jeden Testlauf notiert man die sichtbaren Ergebnisse (z.B. Fehlermeldungen, Programmabbrüche und Meldungen, die von den Testern eine Aktion verlangten). Wurden Logdateien archiviert, sollte der Pfadname dokumentiert werden, um die Logdateien später wieder einsehen zu können. Natürlich ist auch zu vermerken, ob der Test erfolgreich durchgeführt werden konnte oder nicht. >

* 1. Testumgebung

<Hier findet man gegebenenfalls wichtige zusätzliche Informationen über den Zustand der Testumgebung (z.B. Austausch von Hard- oder Software).>

* 1. Unerwartete Ereignisse

<Beschreiben Sie, was vor und nach den unerwarteten Ereignissen passiert ist. Falls Testfälle nicht ausgeführt werden konnten, beschreiben Sie die Umstände, die zu diesem Problem geführt haben.>

1. Testprobleme
	1. Problemmeldung

<Immer wenn das erwartete Ergebnis und das tatsächliche Ergebnis eines Testfalls voneinander abweichen, dann sollte eine Problemmeldung erstellt werden.>

* + 1. Problem-ID

<So wie jeder Testfall eine Identifikationsnummer bekommen soll, der ihn von anderen Testfällen eindeutig unterscheidet, so sollte auch jedes Problem in jedem Testfall von anderen Problemen unterschieden werden können. Aus diesem Grund bekommt jedes Problem eine eindeutige Bezeichnung mit dem entsprechenden Hinweis zu dessen Testfall, Testprotokoll und Komponenten/Software Lieferung.>

* + 1. Zusammenfassung

<Beschreiben Sie in kurzer Form das Problem und die betroffene Komponente/Softwareversion. Es sollten auch hier Informationen zu den Spezifikationen des Testfalls festgehalten werden.>

* + 1. Beschreibung

<Eine Beschreibung des Problems sollte folgende Elemente beinhalten:

|  |  |
| --- | --- |
| Tester | X |
| Datum und Uhrzeit | X |
| Umgebung | X |
| Eingaben | X |
| Erwartete Ergebnisse | X |
| Tatsächliche Ergebnisse |  |
| Fehler |  |
| Vorgehensschritte |  |
| Wiederholungsversuche |  |

Die mit „**X**“ gekennzeichneten Positionen stehen in der vorgeschlagenen Tabelle unter Kapitel 3.2.

Eine Beschreibung könnte ebenfalls als eigenes Dokument erstellt werden (je 1 Dokument je Problem-ID oder Problem-ID-Gruppe), welches dann auch zur Verfolgung und als Grundlage für eine Problemmeldung an den Hersteller dienen kann.

Alles, was helfen könnte, das Problem zu isolieren und korrigieren, sollte hier hinzugefügt werden. Beschreiben Sie zum Beispiel jeden Testfall und jede Abweichung von den im Testfall vorgegebenen Ausführungsvorschriften, die einen Einfluss auf dieses spezifische Problem haben könnten. >

* + 1. Auswirkungen

<Wenn bekannt, benennen Sie, welche Auswirkung dieses Problem auf den weiteren Fortschritt der Testaktivitäten haben wird. Falls z.B. weitere Tests wegen dieses Tests nicht durchgeführt werden können, kann dies Auswirkungen auf die Erfüllung von Meilensteinen haben.>

Anhang A

A1 – Abkürzungen

|  |  |
| --- | --- |
| **Kürzel** | **Erläuterung** |
|  |  |
|  |  |

A2 – Glossar

Das Projektglossar wird als eigenständiges Dokument zur Verfügung gestellt.

A3 – Abbildungsverzeichnis

noch zu erstellen

A4 – Tabellenverzeichnis

noch zu erstellen

A5 – Referenzierte Dokumente

|  |  |
| --- | --- |
| **[Quelle]** | **Herausgeber (Erscheinungsdatum): Titel** |
|  |  |
|  |  |

A6 – Klärungsbedarf <optional>

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Kap.** | **Offener Punkt** | **Zuständig** |
|  |  |  |
|  |  |  |

A7 – Allgemeine Erläuterungen <optional>